



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke**

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen  
versehen

**Montesquieu, Charles Louis de Secondat de**

**Wien, 8-o**

78. -- Rica an \*\*\*- Die Universität zu Paris.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51294)

## LXXVIII. Brief.

Rica an \* \* \*.

Die Universität zu Paris ist die älteste Tochter der Könige in Frankreich, und zwar die allerälteste, denn sie hat ihre Zeit schon auf mehr als neun hundert Jahre gebracht; daher fängt sie auch an, etwas schwachzinnig zu werden.

Mir ist erzählt worden, daß sie vor einiger Zeit einen schweren Streit mit etlichen Lehrern über den Buchstaben Q. (\*) gehabt habe, welchen man, ihrem Verlangen nach, wie ein K. aussprechen solle. Der Krieg wurde mit solcher Hitze geführt, daß einige gar alle ihre Güter darüber verloren; bis endlich das Parlament dem Streit ein Ende machte, und durch ein feyerlich eröffnetes Urtheil allen guten Unterthanen des Königs von Frankreich die Erlaubniß ertheilte, diesen merkwürdigen Buchstaben nach Belieben auszusprechen. Muß das nicht ein besonderes Vergnügen gewesen seyn, zwey der ehrwürdigsten und ansehnlichsten Gelahrheits-Körper so eifrig beschäftigt zu sehen, ein Urtheil über das glückliche oder unglückliche Schicksal eines Buchstaben im Alphabete zu fällen! Es scheint, mein lieber \* \* \*, daß es in den Köpfen der größten Leute, wenn sie versammelt sind, nicht allezeit gar zu richtig sey; und daß daselbst, wo die Weisen

(\*) Er will ohne Zweifel von dem Kriege mit dem Ramus reden.

zusammen kommen, die Weisheit sich unerkannt aufhalte. Die vornehmsten Versammlungen kluger Leute verweilen sich immer bey Kleinigkeiten und leerem Gespräch, wobey die Hauptsache vergessen wird. Ich habe gehört, das ein Mahl ein König in Arragonien (\*) die Stände von Arragonien und Catalonien berufen hätte, wobey die erstern Sitzungen über die Fassung eines Schlusses verstrichen wären, in was vor einer Sprache die Berathschlagungen abgefaßt werden sollten; der Streit sey auch so hitzig worden, daß der Landtag tausend Mahl zerrissen seyn würde, wenn man nicht den glücklichen Einfall gehabt hätte, daß der Vortrag auf Catalonisch, und die Beantwortung auf Arragonisch geschehen sollte.

Von Paris,  
den 25. des Monden Zilhage 1718.

---

## LXXIX Brief.

Mica an \* \* \*

Die Rolle, so eine artige Frau spielen muß, ist weit ansehnlicher, als man denket: Man kann sich kaum etwas ernsthafteres vorstellen, als wie es des Morgens bey ihrem Puz-Tische mitten unter ihren Bedienten zugehet. Ein Feldherr, der ein Kriegsheer anführet, braucht nicht so viel Zeit, seinen rechten Flügel, oder sonst einen Theil seiner Truppen zu stellen, als sie haben muß, nur ein Schmuck-Pflaster.

(\*) Es war im Jahre 1610.